

Vereinschronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **26 (1895)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinschronik.

29. Mai 1895: Die historische Gesellschaft ist mit folgenden Vereinen und Körperschaften in Schriftenaustausch getreten: 1) Museums-Verein für Vorarlberg zu Bregenz. 2) Oberhessischer Geschichtsverein in Giessen. 3) Diözesanarchiv von Schwaben (Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg). 4) Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 5) K. K. Zentral-Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und histor. Denkmale in Wien. 6) Deutscher geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg in Freiburg. 7) Bergischer Geschichtsverein in Elberfeld. 8) Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag. 9) K. K. herald. Gesellschaft „Adler“ in Wien. 10) Gesellschaft für Erhaltung der histor. Denkmäler im Elsaß in Straßburg.

10. Juli 1895: Der Vorstand erstattet der h. Direktion des Innern sowie der h. Erziehungsdirektion ein Gutachten über die Beteiligung des Staates an der im Herbst 1895 stattfindenden Ausstellung im St. Georgenkloster in Stein a. Rh. und an der im nächsten Jahre stattfindenden Landesausstellung in Genf.

27. August 1895: Hr. Professor Dr. J. J. Bähler übersendet einen Bericht über den Stand seiner Arbeit am Flurnamenbuch (s. u.). -- Das Präsidium verliest mehrere Briefe, welche auf die vor Kurzem durch Hrn. Privatdocent J. Heierli in Zürich vorgenommenen Ausgrabungen in Villmergen und Sarmenstorf hinweisen. Auf Grund dieser Mitteilungen wird beschlossen, der h. Regierung das Gesuch zu unterbreiten, sie möchte an sämtliche Gemeinderäte, Kreisförster und Lehrer ein Zirkular ergehen lassen, in welchem dieselben aufgefordert werden, dafür zu wirken,

daß die in unserm Kanton zu Tage geförderten Fundstücke dem Kanton erhalten bleiben.

11. Oktober 1895: Der schweizer. Juristenverein wünscht den Bd. II der „Rechtsquellen der Stadt Aarau“ zusammen mit dem im 25. Bande der *Argovia* erschienenen I. Bande dieser Publikation in einem neuen, größeren Formate zu veröffentlichen. Der Vorstand erklärt sich bereit, die Veröffentlichung des zweiten Bandes dem Juristenverein unter der Bedingung zu überlassen, daß der *ganze* Band der neuen Publikation den Mitgliedern der histor. Gesellschaft in dem Sinne zur Verfügung gestellt werde, daß die letztere nur das Papier, das Abziehen des Satzes und das Heften der Bogen zu übernehmen hätte.

22. Oktober 1895: Es wird beschlossen, die Jahresversammlung der Gesellschaft am 18. November in Aarburg abzuhalten.

18. November 1895: Jahresversammlung in der „Krone“ in Aarburg. Der Präsident hieß die 40 zur Teilnahme an der Jahresversammlung erschienenen Mitglieder, unter ihnen die Herren alt Bundesrat Welti und Oberst Keller in Bern, herzlich willkommen und eröffnete die Verhandlungen mit einem kurzen Berichte über die Thätigkeit des Vereins seit der letzten Jahresversammlung in Rheinfelden. In Betreff der Vereinspublikationen teilte er mit, daß künftig abwechselnd mit einem Bande der bisherigen Jahresschrift „*Argovia*“ ein „Taschenbuch“ erscheinen soll, das durch die Art des Stoffes und der Darstellung sich einen weitem Leserkreis schaffen kann, als es der bisherigen Vereinsschrift möglich war. Sodann legte er einen weitem ausführlichen Bericht des Hrn. Prof. Dr. J. J. Bähler über das Flurnamenbuch des Kantons Aargau und dessen Fortgang vor (s. u.) und begrüßte sehr warm die Bildung lokaler Vereine zur Pflege des historischen Sinnes und zur Sammlung historischer Denkmäler. — Den ersten Vortrag „Zur Geschichte der Habsburg“ hielt Hr. Justizsekretär Dr. W. Merz. Er beschränkte sich im Hinblick auf die Kürze der ihm zur Verfügung stehenden Zeit auf einen Überblick über die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner und illustrierte seinen Vortrag mit einer großen Zahl von alten und neuen Bildern, Ansichten und Plänen der Burg, die in der nächstens erscheinenden Schrift des Vortragenden

über die Habsburg reproduziert werden sollen. — Hr. Professor Dr. Bähler knüpfte an den Namen „Habsburg“ verschiedene Betrachtungen über die Verwendbarkeit der Flurnamen für die Geschichte. Sodann trug Hr. J. Gloor, Direktor der Zwangserziehungsanstalt auf der Festung Aarburg, an Hand eines großen Planes einen Überblick über die Geschichte dieser Festung vor, durch welchen die Besucher in angenehmster Weise auf die Anlage und Entwicklung der stolzen Feste orientiert wurden.

Den Verhandlungen folgte ein treffliches Mittagmahl in der „Krone“, das durch mehrere Toaste und einen vorzüglichen Ehrenwein, den der löbl. Stadtrat von Aarburg in verdankenswertester Weise gespendet hatte, gewürzt wurde. Nach einem gemeinsamen Spaziergange auf die Festung, die samt der in ihr untergebrachten Zwangserziehungsanstalt besichtigt wurde, verbrachte man noch eine fröhliche Stunde bei freundlichster Bewirtung von Seite der Anstalt und einem Rheinfelder Mitgliede der Gesellschaft und nur zu schnell endete der schöne Tag, der allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird. (Vgl. eine ausführliche Beschreibung dieser Jahresversammlung in der Nr. 274 des Aarg. Tagblattes vom 20. November 1895.)

Das Antiquarium

wurde im Laufe des Jahres 1894 mit teilweise sehr wertvollen Geschenken bedacht; es sind folgende:

1) Ein Äskulap, antike Büste, halb Lebensgröße, in gebranntem Thon, dem Tiber enthoben. Ferner eine weibliche Maske, wahrscheinlich eine Hygiea, aus demselben Material und deselben Ursprungs. Beide von einem ungenannten Geber.

2) Ein römischer Inschriftenstein, gefunden in Schwaderloch. Mitgeteilt von den HH. Lehrer Kohler in Schwaderloch und Rektor Wernly in Laufenburg, erklärt von Hrn. Prof. Dr. Pick (siehe Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 1893, Nr. 4, S. 269 ff.).

3) Modell der Salmenwage in Rheinfelden, angefertigt von Hrn. Bezirkslehrer Kalenbach, geschenkt von der h. Regierung.

4) Ofenkacheln von 1776 und sculptierte Baustücke von 1594, aus dem Abbruch des alten Hauses der HH. Gebrüder Frey, Müller in Schöffland. Geschenk derselben.

5) Bruchstücke von drei römischen Haftnadeln, gefunden in der Nähe von Laufenburg. Geschenk von Hrn. Kreisingenieur Bruggisser.

6) Ein Brautschäppeli, XVIII. Jahrhundert, von Küttigen. Geschenk von Frau Amsler-Amsler in Küttigen.

7) Zwei Münzen, eine Silbermünze von Papst Paulus III. und eine Kupfermünze von Marcus Aurelius Maximilianus (Concordia militum). Geschenk von Hrn. O. Schindler, Kantonschüler.

8) Zwei Zinnkännlein, Empire, Geschenk von Hrn. Pedell Wehrli in Aarau.

9) E. L. Rochholz, Lithographie von Hasler, Baden 1849, Geschenk von Hrn. Fürsprech Stierli.

10) Der Capricornus, Gypsabguß eines Teils der neuentdeckten römischen Inschrift von Königsfelden (siehe Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde 1894, Nr. 1, S. 300 ff.).

11) Ein kleines Hufeisen, gefunden bei der Griengrube an der Straße von Aarau nach Rohr. Geschenk von Hrn. Professor Dr. Winteler.

Außerdem wurden vom Antiquarium erworben:

1) Eine Aargauer Trommel, mit dem Aargauer Wappen, bezeichnet „Heinrich Gelbert“. Aus Bremgarten.

2) Ein Porzellanbecher und ein Paar Salz- und Pfefferbüchlein, Glas, aus Aarau, Empire.

3) Ein eisernes Vorlegschloß mit Federschlüssel, XVI. Jahrhundert, Aarau.

4) Fundstücke aus einem alemannischen Grabe in Oberkulm:
a. Zwei Ohrringe in weichem Metall, mit fadenförmiger in eine Schlangenlinie auslaufender Verzierung.

b. Eine bronzene Gürtelschnalle.

c. Eine bronzene Zierplatte mit eingestemmtten Linien- und Ring-Verzierungen.

d. Zwei sehr dünne Haftnadeln in Bronze, mit Charniere aus einem Gliede und mit Öse am Ende deselben.

e. Ein abgeplatteter Metallring.

- f. Zwei bronzene Nägel mit Ringverzierungen.
 - g. Ein Halsband aus Thon- und Pastenperlen.
 - h. Eine römische Kupfermünze, stark abgegriffen, unlesbar, durchlöchert, um als Medaille getragen zu werden.
 - i. Ein Schwert und zwei Skramasaxe.
 - k. ein bronzener, mehrfach gebrochener, sogenannter Stöpsel-Armring.
1. In der Höhlung dieses Ringes fand sich ein Stück Leinwand, wohl das einzige aus dieser Periode erhaltene.
- 5) Zwei römische Kupfermünzen aus Oberkulm.

Vorträge im historischen Kränzchen

Winter 1894—1895.

- 1) Herr Rektor Heuberger in Brugg:
Das Brugger Stadtrecht von 1284.
- 2) Herr Professor Dr. Gefner:
Der Zeusaltar in Pergamum.
- 3) Herr Professor Hunziker:
Ein Ausflug ins Blegnothal.
- 4) Herr Professor Dr. Bähler:
Konkurrenzen in der Erklärung der Flurnamen.
- 5) Herr Professor Dr. Fleiner in Zürich:
Die Papstwahl.
- 6) Herr Rektor Dr. Odinga:
Zur Geschichte des Kirchenliedes im XVI. Jahrhundert.

Bericht von Hrn. Prof. Dr. Bähler über die Flurnamensammlung.

„Seit dem letzten Berichte, welcher in der Argovia des vorigen Jahres niedergelegt ist, sind die Sammlungen vervollständigt worden durch den Besuch der städtischen Archive in Baden, Bremgarten, Brugg, Laufenburg, Zofingen. In zuvorkommendster Weise hat mich Herr Dr. Emil Welti durch Mitteilung eines Urbarienverzeichnisses in Baden eingeführt. Rheinfelden, Lenzburg, Aarburg glaubte ich übergehen zu dürfen, weil die Urbarien der Johanniter in Rheinfelden die Frickthalergegenden

schon ausreichend mit Namen belegen; Aarburg ist aufgenommen im Urbar des Amtes und Lenzburg bietet nach eingezogenen Erkundigungen nichts; dagegen sandte mir Herr Rektor Weber in Lenzburg die Abschrift eines Urbars aus dem Kirchenarchive in Seengen aus dem Jahre 1475.

Ich glaube nun mit den Sammlungen innehalten zu dürfen und bin gegenwärtig daran, auf Grund der Arbeiten der Kollegen Winteler und Hunziker, Kerenzler Mundart und Aargauer Wörterbuch, eine Grammatik zusammenzustellen, welche in Lauten, Ableitungen und Zusammensetzungen den Schlüssel zur Erklärung der Namen bilden und dadurch jede weitere Erörterung im Texte überflüssig machen soll.

Daran schließt sich die Durchmusterung der einschlagenden Litteratur und ich habe bereits die Serien der Germania und der Zeitschrift für deutsches Altertum durchgegangen; fehlen dürfen nicht die Brandstetterschen Erklärungen in dem Geschichtsfreund, der Anzeiger für schweiz. Altertumskunde. In entlegenen historischen Zeitschriften und Programmen liegen manche schätzenswerte Beiträge; zusehends fängt die Litteratur an, auch auf diesem Gebiete anzuschwellen, zumal auf romanischem Boden und gerade hier begegnen wir einer Schwierigkeit, welche germanischen und romanischen Ursprung nicht immer zur klaren Lösung bringt. Ebenso machen sich Besitz, Lage, Gestalt, Pflanzen, Boden in unzähligen Fällen scharfe Konkurrenz und es ist eben nicht häufig, daß eine historische Notiz über die Unsicherheit weghilft. Unererschöpflich ist die Kunst, mit welcher das Volk ein unverständlich gewordenes Wort sich zurecht macht und dadurch wird manchmal ein grammatisches Gesetz gefährdet.

Wenn keine andauernden Hindernisse in den Weg treten, so sollte es möglich sein, mit Beginn des nächsten Jahres über die Bezeichnung der Laute sich zu verständigen und die Einleitungen zum Drucke zu treffen.“

Vorstand der historischen Gesellschaft.

- Hr. **J. Hunziker**, Professor, Präsident.
„ **E. Isler**, Ständerat, Vizepräsident.
„ **H. Herzog**, Dr., Staatsarchivar, Aktuar.
„ **R. Sauerländer**, Buchhändler, Kassier.
„ **W. Merz**, Dr., Justizsekretär.
„ **A. Schumann**, Professor.
„ **F. Siegfried-Leupold**, Staatsbuchhalter.
-

Erweiterter Vorstand:

- Hr. **E. Faller**, Bezirkslehrer, Zofingen.
„ † **G. Feer**, Pfarrer, Basel.
„ **V. Hürbin**, Direktor, Lenzburg.
„ **Dr. Th. Mettau**er, Bezirkslehrer, Muri.
„ **H. Müller**, Pfarrer, Laufenburg.
„ **Dr. Ferd. Laager**, Bezirkslehrer, Schöftland.
„ **J. Keller**, Seminardirektor, Wettingen.
-

Verzeichniss

der

Mitglieder der historischen Gesellschaft.

(Dezember 1895.)

Bezirk Aarau.

1. **Bäbler, J. J.**, Dr., Professor in Aarau.
2. **Bally, Eugen**, Fabrikant in Aarau.
3. **Blattner, Otto**, Dr., Fürsprech in Aarau.
4. **Doser, Leopold**, Rechnungsführer in Aarau.
5. **Fahrländer, Karl**, Dr., Regierungsrat in Aarau.
6. **Feer, James**, Rentier in Aarau.

7. Feer, Karl, Rentier in Aarau.
8. Fisch, Karl, Oberstlieutenant in Aarau.
9. Fischer, Xaver, Pfarrer in Aarau.
10. Frey, Eduard, Klaßhelfer in Aarau.
11. Frey, Oskar, Fabrikant in Aarau.
12. Fröhlich, Franz, Dr., Professor in Aarau.
13. Gessner, A., Dr., Professor in Aarau.
14. Hässig, Hans, Stadtrat in Aarau.
15. Herzog, Hans, Dr., Staatsarchivar in Aarau.
16. Herzog, Heinrich, Oberlehrer in Aarau.
17. Heuberger, Jakob, Obergerichter in Aarau.
18. Hunziker, Jakob, Professor in Aarau.
19. Isler, Emil, Ständerat, Fürsprech in Aarau.
20. Kurz, Erwin, Nationalrat, Fürsprech in Aarau.
21. † Maier, Kaspar, Professor in Aarau.
22. Merz, Walther, Dr., Justizsekretär in Aarau.
23. Näf, Emil, Statistiker in Aarau.
24. Odinga, Theodor, Dr., Rektor in Aarau.
25. Ringier, Arnold, Regierungsrat in Aarau.
26. Sauerländer, R., Buchhändler in Aarau.
27. Schmidt-Hagnauer, Gustav, Kaufmann in Aarau.
28. Schneider, Fridolin, Obergerichter in Aarau.
29. Schröter, C., Pfarrer in Kirchberg bei Aarau.
30. Schumann, Albert, Professor in Aarau.
31. Siegfried-Leupold, F., Staatsbuchhalter in Aarau.
32. Stähelin, Alfred, Dr. med. in Aarau.
33. Stierli, G. Leonz, Fürsprech in Aarau.
34. Stöckli, Stephan, Pfarrer in Aarau.
35. Wernly, Rudolf, Pfarrer in Aarau.
36. Winteler, J., Dr., Professor in Aarau.
37. Wolfinger, Max, Professor in Aarau.
38. Zschokke, Nationalrat, Oberst in Aarau.

Bezirk Baden.

39. Borsinger, Jos., z. Verenauf und Limmathof in Baden.
40. Borsinger, Franz, z. Blume in Baden.
41. Diebold, R., z. Ochsen in Baden.
42. Dorer, O., Architekt in Baden.
43. Fürst-Frei, Arnold, in Baden.
44. Guggenheim, Heinrich, Fürsprech in Baden.
45. Herzog, Adolf, Seminarlehrer in Wettingen.
46. Jeuch-Rohn, R., in Baden.
47. Keller, Jakob, Seminardirektor in Wettingen.

48. Kellersberger, A., Ständerat in Baden.
49. Kronmeyer, Adolf, Apotheker in Baden.
50. Lehner, H., Fürsprech in Baden.
51. Meyer, Alfred, Notar in Baden.
52. Meyer, Andr., Gerichtspräsident in Baden.
53. Meyer, Ernst, Dr. jur., Gerichtsschreiber in Baden.
54. Merker, Friedr., Fabrikant in Baden.
55. Minnich, Alb., Dr. med. in Baden.
56. Pfister, Theodor, Präsident der elektr. Gesellschaft in Baden.
57. Saft, B., Hotelbesitzer in Baden
58. Schaufelbühl, Edm., Dr. med. in Baden.
59. Schnebli-Müller, Heinrich, Großrat in Baden.
60. Staub, Bankdirektor in Baden.
61. Steimer, Maler in Baden.
62. Strähl, Friedr., Arzt in Baden.
63. Thurnherr-Rohn, Fabrikant in Baden.
64. Wunderlin, August, Pfarrer in Stetten.
65. Wyß, Anton, Stadtpfarrer in Baden.
66. Zehnder, Joseph, Buchdrucker in Baden.
67. Zehnder, Hans, Dr. med. in Baden.

Bezirk Bremgarten.

68. Bruggisser, Anton, Dr. med. in Wohlen.
69. Bütler, Jos., Pfarrer in Oberwyl.
70. Bugmann, A., Pfarrer in Berikon.
71. Hagenbuch, Johann, alt-Großrat in Ober-Lunkhofen.
72. Isler-Cabezas, Jean, in Wohlen.
73. Nietlisbach, Josef, Pfarrer in Wohlen.
74. Zimmermann, Joseph Leonz, Rector an der Bezirksschule in Bremgarten.

Bezirk Brugg.

75. Baumann, Emil, Pfarrer in Birr.
76. Baumann, Heinrich, Fürsprech in Brugg.
77. Geißberger, Leonhard, Notar in Brugg.
78. Haller, Erwin, Pfarrer in Rein.
79. Haller, Hans, Fürsprech in Brugg.
80. Heuberger, S., Rektor in Brugg.
81. Jahn, Victor, Pfarrer in Brugg.
82. Kraft, Walther, Kriminalgerichtsschreiber in Brugg.
83. Müller, Johann, Pfarrer in Thalheim.
84. Siegrist, Hans, Dr. med., in Brugg.

85. Weibel, Adolf, Dr. med., Direktor der Irrenanstalt in Königsfelden.
 86. Wildy, Rudolf Samuel, Obergericht in Brugg.

Bezirk Kulm.

87. Eichenberger, E., Dr. med. in Beinwyl.
 88. Eichenberger, Alb., Cigarrenfabrikant in Beinwyl.
 89. Gautschi-Suter, Rudolf, Fabrikant in Reinach.
 90. Kugler, F., Dr., Bezirkslehrer in Kulm.
 91. Laager, Frd., Dr., Bezirkslehrer in Schöffland.
 92. Steiner, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt in Reinach.
 93. Wälchli, Johann, in Reinach.

Bezirk Laufenburg.

94. Bürge, F. X., Pfarrer in Herznach.
 95. Erne, Benj., Stadtschreiber in Laufenburg.
 96. Gaeng, O., Dr. jur., Fürsprech in Laufenburg.
 97. Großmann, Alfred, Fabrikant in Klein-Laufenburg.
 98. Koch, Walo, Dr., in Laufenburg.
 99. Maag, Hr., Fabrikant in Laufenburg.
 100. Müller, Hermann, Pfarrer in Laufenburg.
 101. Schmid, Th., Bezirksamtman in Laufenburg.
 102. Stäubli, Otto, Stadtrat in Laufenburg.
 103. Sulzer, Frz. Jos., Kaufmann in Laufenburg.
 104. Suter, C. A., Gerichtspräsident in Frick.
 105. Uebelhard, Fridolin, Pfarrer in Eiken.
 106. Wernli, Friedrich, Rektor in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg.

107. † Amsler, Gotthold, Klafshelfer in Lenzburg.
 108. Hassler, C., Pfarrer in Seengen.
 109. Heer, E., Pfarrer in Lenzburg.
 110. Hürbin, Viktor, Direktor der Strafanstalt in Lenzburg.
 111. Lochbrunner, Karl, Strafhauspfarrer in Lenzburg.
 112. Meuly, Gg., Rektor in Seon.
 113. Pfiffner, Fabrikant in Seon.
 114. J. H. Rivett-Carnac, Colonel de Cavalerie Vol^c. et Aide de Camp de S. M. Britannique. Schloß Wildeck.

Bezirk Muri.

115. Beutler, Peter, Gerichtsschreiber in Muri.
 116. Keusch, Joseph, Kreiskommandant in Boswyl.

117. Lehmann, Hans, Dr., Bezirkslehrer in Muri.
 118. Mettaufer, Th., Dr., Bezirkslehrer in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

119. Brunner, Friedrich, Notar in Rheinfelden.
 120. Dedi, Donat Adolf, Stadtmann in Rheinfelden.
 121. Dietschy, Viktor, zur Krone in Rheinfelden.
 122. Günther, Karl, Major in Rheinfelden.
 123. Habich-Dietschy, Karl, in Rheinfelden.
 124. Knecht, X., Pfarrer in Wegenstetten.
 125. Kütter, Ed., Pfarrer in Schupfart.
 126. Zehnder, K., Fortbildungslehrer in Stein.

Bezirk Zofingen.

127. Blaser, Julius, Dr., Bezirkslehrer in Zofingen.
 128. Dietschi, Jakob, Pfarrer in Aarburg.
 129. Egg, R., Pfarrer in Zofingen.
 130. Faller, Emil, Bezirkslehrer in Zofingen.
 131. Fischer, Gustav, Pfarrer in Reitnau.
 132. Fröhlich, Ernst, Musikdirektor in Zofingen.
 133. Gloor, Jak., Direktor der Zwangserziehungsanstalt Aarburg.
 134. Häni, R., Lehrer in Kirchleerau.
 135. Imhof-Bär, J. R., Kaufmann in Zofingen.
 136. Künzli, Arnold, Oberst und Nationalrat in Ryken.
 137. Lüscher, Hans, Großrat in Aarburg.
 138. Lüscher-Bader, Hans, in Aarburg.
 139. Müller, Adolf, Arzt in Zofingen.
 140. Scheurmann, Ad., Stadtmann in Aarburg.
 141. Strähl-Strähl, Gustav, in Zofingen.
 142. Welti, Heinrich, Institutsvorsteher in Aarburg.
 143. Zimmerlin, Franz Rudolf, Stationsvorstand in Zofingen.
 144. † Zuberbühler-Kettiger, A., Institutsvorsteher in Aarburg.

Bezirk Zurzach.

145. Attenhofer, Arnold, Großrat in Zurzach.
 146. Fischer, Jul. Aug., Pfarrer in Leuggern.
 147. Stiegeler, Andreas, zum Kreuz in Reckingen.
 148. Zimmermann, Jakob, Dr., Arzt in Klingnau.

Auswärtige Mitglieder.

149. Bally, Otto, Kommerzienrat in Säkingen.
 150. Berni, Hermann, Professor in Constanz.

151. Blum, Hans, Dr., Rechtsanwalt in Leipzig.
152. Brunner, Julius, Dr., Professor in Kűfnach.
153. † Feer, Gustav, Pfarrer in Basel.
154. Fleiner, Fritz, Dr., Univ.-Professor in Zürich.
155. Frikker, Pius, in Bern.
156. Guggenheim, Herm., Dr., Fürsprech in Zürich.
157. Hirzel, Ludwig, Dr., Professor an der Hochschule in Bern.
158. Juchler, Karl, Pfarrer in Herisau.
159. Keller-Schmidlin, Arnold, Oberstdivisionär, Chef des eidgenössischen Generalstabsbüreaus in Bern.
160. Keller, L. Traugott, Chemiker in Castellamare.
161. Leupold, Eduard, Oberstlieutenant, Abteilungschef im eidg. Generalstabsbüreau in Bern.
162. Reber, Burkhard, Apotheker in Genf.
163. Ringier, Gottlieb, eidgen. Bundeskanzler in Bern.
164. Rott, Eduard, Dr., Sekretär der schweiz. Gesandtschaft in Paris.
165. Schenker, G., Kommerzienrat in Wien.
166. Weber, Hans, Bundesrichter in Lausanne.
167. Welti, Emil, Dr., alt-Bundesrat in Bern.
168. Welti, Johann Jakob, Dr., Professor in Winterthur.
169. Weißenbach, Placid, Direktor der Centralbahn in Basel.
170. Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.

Ehrenmitglieder.

- Bircher, André, Kaufmann in Kairo.
 Dr. von Liebenau, Theod., Staatsarchivar in Luzern.
 Dr. Meyer von Knonau, Gerold, Professor an der Hochschule in Zürich.
 Nüscherer-Usteri, Arnold, Dr. phil. in Zürich.
 Dr. Rahn, J. Rudolf, Professor an der Hochschule in Zürich.
 † Dr. Rütimeyer, L., Professor an der Hochschule in Basel.
 Dr. Wartmann, Herm., Präsident des historischen Vereins des Kts. St. Gallen.

Correspondierende Mitglieder.

- Boos, Heinrich, Dr., Professor an der Hochschule in Basel.
 Estermann, Melch., Dekan in Neudorf (Luzern).
 Fazy, Henri, Mitglied der Société d'Histoire et d'Archéologie in Genf.
 Vuy, Jules, Mitglied des Institut National Genevois in Genf.